ALLGEMEINE INFORMATIONEN

GLEITRINGDICHTUNG FT250

Beschreibung:

Die **FT250** aus dem Hause F&T ist eine druckentlastete Einzeldichtung mit Gruppenbefederung und wird für Einbauräume entsprechend der Norm DIN 24960 und EN 12756 gefertigt.

Diese drehrichtungsunabhängige Komponentendichtung findet ihre Anwendung in Anlagen, bei denen eine OEM-, Standard- oder Sonderlösung gefordert ist. Die Dichtung besitzt eine hohe axiale Beweglichkeit, ist einfach in der Montage, hervorragend für abrasive und klebrige Medien geeignet, unempfindlich gegen Druckumkehr und zeichnet sich besonders durch die umfangreichen Anwendungsmöglichkeiten aus.

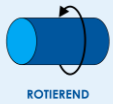
Mit der Gruppenbefederung ist ein gleichmäßiger Anpressdruck der Gleitflächen möglich.

Durch die stationäre Bauweise können Schiefstellungen der Maschinenteile oder Welle nahezu vibrationslos ausgeglichen werden und eine Beschädigung der Welle durch dynamisch belastete O-Ringe ausgeschlossen werden. Zusätzlich befindet sich das Federelement außerhalb des Mediums, somit ist ein Verstopfen oder Verkleben nicht möglich.

Mittels der Druckentlastung kann eine längere Standzeit, ein niedriger Reibungskoeffizient und dadurch ein geringerer Energieverbrauch und weniger Wärmeentwicklung an den Gleitringen erreicht werden.

Die FT250 kann auch als Doppeldichtung, in der Anordnung Back-to-Back oder Tandem eingesetzt werden.

EINSATZBEREICH



Die Einzeldichtung findet ihren Einsatz in allen Arten von Pumpen, wie z.B. Kreisel-, Tauchmotor- und Umwälzpumpen, in Verbindung mit abrasiven oder klebrigen Medien, in den unterschiedlichsten Industriebereichen, wie Lebensmittel, Energie, Abwasser, Wasser, Chemie, Prozess, Öl, u.v.a.

Gerne kann diese Gleitringdichtung auch für spezielle Anforderungen nach Sondermaß hergestellt werden.

Zu beachten ist, dass der Einsatzbereich von der Werkstoffkombination abhängt.

BETRIEBSPARAMETER

Zur Anpassung des Einsatzbereiches können Gleitring- und Elastomermaterialien der Tabelle „Allgemeine Werkstoffdaten“ entnommen werden. Gerne beraten wir bei der Auswahl des richtigen Werkstoffes.

Einsatzgrenzen			
DIN 24960	ja	Wellendurchmesser	18 – 100 mm
EN 12756	ja	Gleitgeschwindigkeit	max. 20 m/s
Drehrichtung	unabhängig	Temperatur C°	Elastomer abhängig
Druckentlastung	ja	Vakuum / Druck	0,9 / 35 bar
Zulassungen	möglich	Axialbewegung	± 0,5 – ± 1 mm

Die angegebenen Betriebsparameter sind allgemeine Hinweise.
Es wird empfohlen, nicht alle Maximalwerte gleichzeitig zu verwenden.

NORM DIN / EN

Die Gleitringdichtung hat die benötigte Einbaulänge L_{1ku} nach der Norm EN12756.

Der Durchmesser D_3 nach Norm EN12756 wird teils überschritten.

ZULASSUNGEN

Lebensmittel:

Abhängig von der Werkstoffkombination sind Zulassungen, wie z.B. FDA und WRAS, oder die EU Lebensmittelverordnung 1935/2004 möglich.

Explosionsschutz:

Nach Explosionsschutzrichtlinie 94/4/EG und ATEX-Kennzeichnung Ex II 2G c IIB Tx.

AXIALBEWEGUNG

Toleranzen der Axialbewegung: Ø 18 – 50 mm = 0,5 mm / Ø 50 – 100 mm =1,0 mm

Noch eine offene technische Frage? Dann kontaktieren Sie einfach unsere technische Abteilung unter support@pumpwerk51.com für weitere Informationen oder spezielle Anforderungen, wie z.B.: Temperatur, Gleitgeschwindigkeit oder nicht dem Standard entsprechende Gehäuse.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

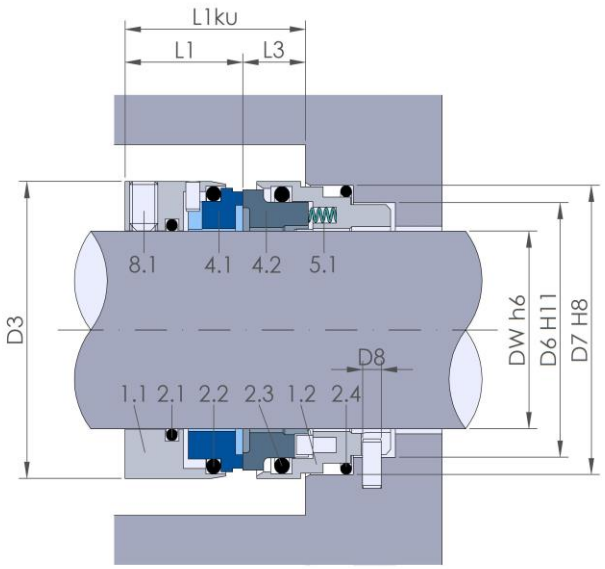
STANDARD – ABMESSUNGEN FT250 (mm)

Ø DW	Ø D3	Ø D6	Ø D7	Ø D8	L3	L4	L1ku
18	33	27	33	3	19,5	18	37,5
20	35	29	35	3	19,5	18	37,5
22	37	31	37	3	19,5	18	37,5
24	39	33	39	3	20,5	19,5	40
25	40	34	40	3	20,5	19,5	40
28	43	37	43	3	21,5	21	42,5
30	45	39	45	3	21,5	21	42,5
32	48	42	48	3	21,5	21	42,5
33	48	42	48	3	21,5	21	42,5
35	50	44	50	3	21,5	21	42,5
38	56	49	56	4	24	21	45
40	58	51	58	4	24	21	45
43	61	54	61	4	24	21	45
45	63	56	63	4	24	21	45
48	66	59	66	4	24	21	45
50	70	62	70	4	25	22,5	47,5
53	73	65	73	4	25	22,5	47,5
55	75	67	75	4	25	22,5	47,5
58	78	70	78	4	28	24,5	52,5
60	80	72	80	4	28	24,5	52,5
63	83	75	83	4	28	24,5	52,5
65	85	77	85	4	28	24,5	52,5
68	90	81	90	4	28	24,5	52,5
70	92	83	92	4	34	26	60
75	97	88	97	4	34	26	60
80	105	95	105	4	34	26	60
85	110	100	110	4	34	26	60
90	115	105	115	4	39	26	65
95	120	110	120	4	39	26	65
100	125	115	125	4	39	26	65

Sie haben noch Fragen? Oder benötigen die Gleitringdichtung in einem Zollmaß?
Einfach eine Anfrage an unser Verkaufsteam unter hallo@pumpwerk51.com senden!

STÜCKLISTE UND SCHNITTZEICHNUNG

TYPE	FT250
Pos. Nr.	Beschreibung
1.1	Halter dynamisch
1.2	Halter stationär
2.1	O-Ring
2.2	O-Ring
2.3	O-Ring
2.4	O-Ring
4.1	Gleitring
4.2	Gegenring
5.1	Federn
8.1	Setzschrauben



INSTALLATIONSTIPP

Die richtige Installation von Gleitringdichtungen hat maßgeblichen Einfluss auf die Funktion und Lebensdauer der Gleitringdichtungen und natürlich auch auf die Anlagen, in denen sie verbaut sind.

- Bei der Demontage alter Gleitringdichtungen, kurz **GLRD,** sollte darauf geachtet werden, dass die Wellenoberfläche nicht beschädigt wird.
- Den Einbauraum, auch Stopfbuchse genannt, und die Welle sauber reinigen.
- Die Welle oder Wellenschutzhülse und Gehäusedichtflächen auf Beschädigungen prüfen.
- Die Wellenauslenkung darf nicht mehr als 0,01 mm per 10 mm Wellendurchmesser betragen. Die Oberfläche muss sauber, im Bereich der Dichtflächen kratzfrei und nach Maßtoleranz h6 gefertigt sein. Bei einer Überschreitung dieser Toleranzen wird empfohlen, die Wellenlagerung und den Rundlauf der Welle zu prüfen.
- Das axiale Wellenspiel darf den Toleranzbereich von 0,5 mm nicht überschreiten.
- Die Montagefasen sollten entgratet und poliert sein, um Beschädigungen an den Dichtelementen zu vermeiden.
- Bei der Montage der Dichtelemente auf Sauberkeit achten.
- Beim Einsetzen des dynamischen Dichtungsteils kann die Oberfläche der Welle mit Flüssigkeit benetzt werden, um die Montage zu erleichtern. Verwendet werden kann Alkohol, Wasser, Seifenwasser oder mediumverträglicher Schmierstoff.
- Die Setzschrauben des dynamischen Halters mit einer geeigneten Schraubensicherung einsetzen.
- Pumpe nach dem Komplettieren auf Leichtgängigkeit und Geräusche prüfen.

Eine vollständige Montageanleitung und nähere Informationen sind in den produktspezifischen Datenblättern der jeweiligen **Pumpwerk 51**-Gleitringdichtung enthalten.

Die oben angeführten Hinweise sind allgemeine Informationen und spiegeln unsere Erfahrungswerte und die unserer Partner wider. Bitte beachten Sie bei der Montage stets die Herstellerangaben.